

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

7.4.1865 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Freitag den 7. April

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 7824. Ludwig Blesch in Hochstetten wird als Agent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft in Magdeburg für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 4. April 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Liebesgaben empfangen wir von:
Ihrer Großherzoglichen Hoheit der verwitweten Frau Fürstin Amalie von Fürstenberg in Donaueschingen für
die Diakonissenanstalt 50 fl.,
das Kinderkrankenhaus 40 fl.

Ferner für die Anstalt selbst: vom Kreuzerverein dahier 60 fl.; Ungenannt durch den Dyrerhof der Abendkirche 1 fl.; von der Familie des sel. Herrn Prälaten Ullmann 300 fl.; vom Krankenverein in Mosbach 42 fl.; Fr. J. in E. 1 fl.; Sparbüchse eines Kindes 2 fl. 24 fr.; M. in Hemsbach 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; F. G. E. in E. 10 fl.; Gemeinschaft Dinglingen 2 fl.; aus der Hausbüchse bei Herrn Dekan Gräbner 1 fl. 45 fr.; Fr. Dr. F. 1 fl.; Frau Fr. B. in E. 2 fl. 45 fr.; Hrn. Müllermeister Dörfler in Eitlingen, Nachlaß einer Rechnung zu 22 fl. 43 fr.; von Hrn. v. N. 6 Betttücher; von Hrn. Bäcker Dr. 1 Korb dörres Brod; von der Gemeinschaft Wöfingen 250 Pfd Speis. Für den Schwesternfond: von Ch. N. B. 2 fl. 30 fr.; von Gr. 9 fl. 20 fr. Für das Kinderkrankenhaus: von Frau Hecht in Havre am Todestage von Hrn. Johann Nathan Hecht durch Hrn. Dr. Molitor 5 fl.; von Ch. N. B. 2 fl. 30 fr.; Hrn. W. . . . r 1 fl.; L. E. E. 3 fl.; Frau N. A. B. für das Freibett 5 fl.; Frau von N. ebenso 6 fl. und von Ungenannt 2 Paar Strümpfe.

Wir sprechen hierfür ehrerbietig den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. April 1865.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Der Jahresbeitrag pro 1865 ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 3. d. M. auf 5 fl. bestimmt worden und wird nunmehr durch den Handelskammerdiener Emmerich unter gleichzeitiger Aushändigung eines Exemplars des Handelskammerberichtes pro 1864 und eines neuen Mitgliederzeichnisses bei den Genossenschaftsmitgliedern eingezogen werden.

Da wegen vorgerückter Zeit die Erneuerungswahlen die für Handelskammer in der Generalversammlung selbst nicht mehr vorgenommen werden konnten, so ist nach Mehrheitsbeschluß eine Wahlkommission ernannt worden, bestehend aus den Herren Rathisch, von Mollenbeck und Morstadt, welche am **Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Lokale der Handelskammer** die Wahlzettel der Genossenschaftsmitglieder entgegennehmen wird.

Im Lesezimmer der Handelskammer wurde neu aufgelegt:

- 1) Jahresbericht der Kreis-Gewerbe- und Handelskammer von Mittelfranken für 1864.
- 2) Jahresbericht der Kreis-Gewerbe- und Handelskammer der Pfalz für 1864.

Karlsruhe, den 4. April 1865.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

A. Dürr.

Luisenhaus.

3.3. Zum Besten des Luisenhauses wird im Vorzimmer des großen Museumsaales das Modell eines Kriegsschiffes von 50 Kanonen (8 Fuß lang), angefertigt von Herrn Schiffbaumeister Devrient, ausgestellt werden.

Das Lokal ist von Freitag den 7. April in den Wochentagen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, des Sonntags von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für die Person 6 fr.

Bekanntmachung.

Nr. 8687. Unter D.3. 59 wurde heute in das Gesellschaftsregister eingetragen: Ehevertrag des Georg Wunder vom 28. März d. J. mit Pauline Hug von Karlsruhe, wornach jeder von beiden Theilen 100 fl. in

die Gemeinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und künftige fahrende und liegende Vermögens von der Gemeinschaft ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 3. April 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Taxators bei dem hiesigen Leibhaus soll in Folge des freiwilligen Rücktritts des Taxators Kirchenbauer wieder besetzt werden.

Gesuche um dieselbe von hiezu qualifizierten Bewerbern wollen binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Commission abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. April 1865.

Leibhaus-Kommission.

Malsch.

Eggenstein.

Liegenschaftsversteigerung.

Das vom Lyceumsfond bei der Liegenschaftsvollstreckung gegen die Fabrikanten Heinrich Müller und Karl Schirmermeister erworbene ehemalige Mühlengebäude sammt Zugehörde in Eggenstein wird am

Samstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Eggenstein einer Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt, wobei zuerst die Gebäulichkeiten mit Hof und Gemüsegarten, zusammen 1 Viertel 74 Ruthen enthaltend, sodann die Mählgartenwiese, letztere in 7 Loofe abgetheilt,

Nr. 1 bis 5 von je 1 Viertel 20 Ruthen,

„ 6 und 7 „ „ 1 „ 12 „

ausgeboten, übrigens auch auf das ganze Anwesen Angebote angenommen werden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das an dem Hause vorbeischießende Wasser die Einrichtung eines Gewerbes oder einer Wasch- und Bleichanstalt sehr begünstigen würde.

Karlsruhe, den 2. April 1865.

Großh. Verrechnung des Lyceums.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Anstehen der Erben werden am

Montag den 10. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause Durlacherthorstraße Nr. 68 dahier die zum Nachlasse der Johanna Däubert Wittve gehörenden Fahrnisse, nämlich:

Frauenkleider, Bettung, Küchengeschirr,

Schreinwerk und Hausrath,

gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 1. April 1865.

Sahn, Großh. Notar.

Fahrnisversteigerung.

Heute, Freitag den 7. April 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 133 im vierten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, Kommode, Tische, Bettladen, Nachttische, Schränke; Weißzeug, namentlich: 22 Tafeltücher, 24 Tischtücher, 144 Servietten; Küchengeräthe: 1 Schienenherd, Porzellan und Glas, 5 Duzend Eßlöffel von Christofle und sonst verschiedener Hausrath.

3.3. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Brunnen-Versteigerung.

N. B. Nr. 2543. Ein vollständiger Pump-Brunnen mit kupferner Büchse und eiserner Stange, nebst weitem Deicheln (im Ganzen 44 Schub enthaltend), wird nächsten

Samstag den 8. April,

Vormittags 11 Uhr,

auf unterzeichnetem Bureau an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber einladet das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langenstraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansardenzimmer und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Lycceumsstraße Nr. 2 ist der zweite Stock, eine freundliche Familienwohnung in der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite, auf den 23. Juli oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In Nr. 47 der Stephaniensstraße ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

*4.2. Eine neu hergerichtete bel-étage von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplatz, Magd- und Waschkammer in einer sehr frequenten und angenehmen Promenade vor der Stadt, sogleich oder auf April beziehbar, ist zu vermieten. Zu erfragen im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

3.1. Eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör ist pro 23. April zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, durch Glasihären abgeschlossen, großer Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Hausgärtchen, Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Amalienstraße Nr. 1 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Küche u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

* Lammstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

3.1. Auf den 23. April oder auch später ist bei mir eine neu eingerichtete freundliche Wohnung nebst großer Werkstätte, für jedes Gewerbe geeignet, zu vermieten.

Ad. Winter in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

6.2. Waldstraße Nr. 11, im Vorderhaus im zweiten Stock, ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 48 ist auf den 1. Mai ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock rechts.

*2.1. Sophienstraße Nr. 27, zwei Treppen hoch, ist ein sehr gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Ed der Ritter- und Langenstraße Nr. 155, gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes freundliches Balkonzimmer, sowie 2 kleinere Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bis 1. Juni ist in der Stephaniensstraße Nr. 68, Sommerseite, im untern Stock ein auf die Strasse gehendes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn vom Civil zu vermieten und kann täglich von 12 Uhr an eingesehen werden.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, für eine Familie von 2 Personen bis zum 23. April gesucht. Wünschenswerth wäre es, von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor. Reflektirende wollen sich gefälligst an das Kontor des Tagblattes wenden.

Zimmergesuch.

* Es wird ein hübsch möblirtes Zimmer in der Nähe des Marktplazes gesucht. Anträge sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch etwas vom Garten-Geschäft versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langenstraße Nr. 112 im Laden, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges braves Mädchen, das kochen, waschen, putzen u. kann, überhaupt eine kleine Haushaltung zu führen im Stande ist, findet eine Stelle: Adlerstraße Nr. 8 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei zwei einzelnen Leuten gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 31 vornenheraus eine Treppe hoch.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Karlsstraße Nr. 17.

[Dienst Antrag.] Ein tüchtiges, gut empfohlene Mädchen, in der Küche wie in häuslichen Arbeiten erfahren, findet sogleich oder auf Ostern einen guten Dienst bei Waltau, Langenstraße Nr. 233, zwei Treppen hoch.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, wenn es auch noch nicht hier gebient, aber über Treue und Fleiß gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 87 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Es wird ein sittliches Mädchen, das sich den vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Nähere Auskunft wird in der Amalienstraße Nr. 6 im Hinterhaus ertheilt.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen wird auf Ostern als Köchin gesucht: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

* [Dienst Antrag.] In einen frequenten Gasthof wird auf Ostern ein fleißiges Küchenmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei Rosigebler Fischer im Kadettenhaus.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern als Zimmermädchen eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Hirschstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches ein wenig kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 34 im untern Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Putzen bewandert ist, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 29 im Seitenbau im zweiten Stock, Eingang Vorderhaus.

*2.1. [Dienst gesuch.] Ein anständiges Mädchen, katholisch, 24 Jahre alt, in weiblichen Arbeiten bewandert, wünscht eine Stelle bei einer nobeln Herrschaft zu 1 oder 2 Kindern zur Aufsicht und Nachhülfe der Schulaufgaben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann und in den häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 108 im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 19, Eingang Lammstraße.

* [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, überhaupt auch in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und schon längere Zeit in einem größern Gasthof als Beschlieferin servierte und darüber gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein junges reinliches Mädchen, das schön nähen, bügeln und waschen kann, sucht eine Stelle auf Ostern bei einem Kinde oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hinterhaus links.

Einstehet-Gesuch.

3.1. Es wird ein Einstehet zur Infanterie auf die Dauer von 4 Jahren gesucht. Das Nähere bei Restaurateur Schäfer, neue Waldstraße Nr. 89.

* **Kellner-Gesuch.**

In ein hiesiges Café-restaurant wird ein Kellner gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

2.1. Ein braver Hausknecht kann in einigen Tagen in einen hiesigen Gasthof eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* 2.1. Ein solides fleißiges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Ladengeschäft ist, auch weibliche Arbeiten gut versteht, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere im vordern Zirkel Nr. 16.

* Ein solides Frauenzimmer, das seine Stelle wechselt, wünscht als Jungfer oder besseres Zimmermädchen auf Ostern placirt zu werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

* Ein junger Bursche, der allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sowie auch sehr gut mit Pferden umzugehen weiß und das Fahren versteht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Kutscher oder Diener. Zu erfragen Karlsruherstraße Nr. 2 bei Weber.

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich im Putzen und Waschen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28.

* **Verlaufener Hund.**

Ein junger, kleiner, brauner Hund hat sich auf der Langenstraße verlaufen. Man bittet, denselben Waldhornstraße Nr. 5 im dritten Stock abzugeben.

Gefunden.

Vor einigen Tagen wurde ein goldener Manschettknopf gefunden. Der Eigentümer desselben kann den Finder im Kontor des Tagblattes gegen Ersatz der Einrückungsgebühr erfragen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Kinderbettlädchen, in welchem Kinder bis zu 7 Jahren schlafen können, und eine ältere Bettlade sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 32 a im vierten Stock.

* Hirschstraße Nr. 13, im Seitenbau, ist ein Kinderbettlädchen und ein eiserner Kessel billig zu verkaufen.

* 2.1. Ein Schienenherd mit Back- oder Bratofen und einem Bügelhasen, sowie ein sehr guter Kochofen sind um billigen Preis zu verkaufen: Lyceumstraße Nr. 6.

Hofhund zu verkaufen.

* Ein großer schöner Hofhund, Bernhardiner Race, ist zu verkaufen: Kriegsstraße Nr. 13.

2.2. **Comptoirpult,**

ein bequemer zum Sitzen, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Waldstraße Nr. 91 ist ein Klavier billig und sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein kleiner Kochherd sehr billig zu verkaufen.

Anzeige.

* Duerstraße Nr. 28, im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

— 5. Monsieur **Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 bel-étage.

Theilnehmergesuch.

* Es werden noch einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu mehreren den verschiedensten Fortschritten anpassenden französischen und englischen Stunden gesucht, die nach einer eben so unterhaltenden als schnell fördernden Methode gegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 167 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Heidelbeere, Kirschen, Zwetschgen, Äpfel und Birnen empfiehlt

C. Däschner.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den wieder eingetroffenen: westphäl. Pumpernickel und frischen westphäl. Schinken, feine Göttinger, Braunschweiger, ächte Lhoner, veruener Salami-, feine Frankf. Brat- und Leberwürste, auch frischen Ochsenmaulsalat, feine franz. Gurken etc. dazu: feines Münchner Lauter vom Spaten (in Flaschen, wie in Orig.-Faß vorrätig), feinstes Export-Bier in Flaschen von Pilsener und engl. Porter und Ale in 1/2 und 1/4 Flaschen.

Mineralwasser.

2.2. Emser, Selterser und Friedrichsballer Bitterwasser in frischer Füllung ist angekommen bei

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

Frische Schellfische, Kabeljau, gewässerten Laberdan empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Grönner's Fleckenwasser

zur sichern Entfernung aller Arten Flecken, besonders zum Waschen der Glace-Handschuhe, ist ächt zu haben bei

3.3. **C. Haagel, Großh. Hoflieferant.**

Edamer, Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Münster, Rocquesfort, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmen-thaler, Limburger und Rahmkäse empfiehlt

C. Däschner.

Malz-Extrakt,

besonders geeignet: für Brust- und Lungenleidende, indem es weder Weingeist noch Kohlensäure enthält, Hustende bei Heiserkeit und Krampfhusten, wofür es sich hundertfach bewährt hat, Blutarme, Bleichüchtige und schwächliche Genesende nach schweren Krankheiten und Blutverlusten, Altersschwache und Hämorrhoidal-leidende, bei schlechter Verdauung und Störung der Entleerungen, Kinder, Strophulöse, ist dieses Extrakt ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel. Dieses Malzextrakt ist in 1/4 und 1/2 Flacons bei mir zu haben.

Louis Steurer am Spitalplatz.

Ital. Maccaroni,

alter Parmesankäs, Suppen-Nudeln, Vermicelli etc., Zwetschgen, deutsche und französische, sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische,

billiger, sowie frischgewässerten Laberdan empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Heute

frischgewässerte Stockfische und Laberdan

empfehlen

C. Däschner.

12.9. Das große **Strohbutlager**

von

Dessart & Bernauer

ist auf das Vollständigste assortirt; Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werden angenommen.

4.1. **Französische Sutbänder**

im neuesten Geschmack

bei **C. Th. Bohn.**

2.2. **Weinverkauf.**

Oberländer Tischwein, der Schoppen zu 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Marktgräser zu 15 und 18 fr. per Schoppen, Affenthaler à 24, 30, 36 und 48 fr. die Flasche. Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer gebe ich auch Flaschen gegen Rückgabe dazu.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Saghalin (Japanesisches Waschpulver),

macht jede Waage überflüssig und bringt Ersparnis von mindestens der Hälfte von Seife und Zeit, für jeden Stoff vorzüglich ohne geringste Spur schädlicher Nebenwirkung. Paquet 9 fr. 12.3.

Alleinige Niederlage bei

F. X. Weißbrod.

Münchener Spatenbräu,

bekannte vorzügliche Dualität, auch en gros empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Leinene Drillhosen

2.2. Von den bekannten Drillhosen halte ich dieses Jahr wiederum eine Niederlage und empfehle solche bestens.

Karl Friedrich Rupp,

Ed. der Sophien- und Waldstraße.

Guipure-Spizen, Guipure-Pélerines,

Schmelzspizen

4.1.

und

Voilettes, Kleiderbesatz

in Passementerie,

Pariser Knöpfe,

Gürtel und Schnallen

bei **C. Th. Bohn.**

Leinene Kragen,

3.1.

sowie

Stulpen

in Leinen, Tüll, Woll und Seide empfiehlt in bester Auswahl

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

Korb-Kinderwägen

auf soliden eisernen Gestellen, zum Schieben und Ziehen,

engl. Kinderwägen

in elegantester Ausstattung empfiehlt zu billigen Preisen

F. W. Köllig Witwe,

2.2.

Langestraße Nr. 175 b.

Neue ital. Seife.

Diese Seife dient zu drei Zwecken: sie reinigt die Hände und das Gesicht, dient zum Barbieren, und reinigt alle Kleider von Flecken, das Stück 7 und 14 fr., zu haben bei

K. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Champagner,

als: H. Mumm in Reims, Gust. Gibert in Reims, Cliquot in Reims, sämtlich in 1/4 und 1/2 Flaschen, Silligmüller in Würzburg, fortwährend unter den bekannten billigen Preisen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Herren-Kragen,

das Neueste für diese Saison, empfiehlt

Emil Lembke,

2.2.

104 Langestraße.

Wein-Verkauf.

*3.3. Nachstehende reingehaltene Weine werden in dem gesetzlichen Quantum billigst abgegeben:

100 Maas 1834r Barnhalter,

120 " 1857r Kastelberger,

80 " 1857r Stausenberger Ausbruch,

die beiden letzten Sorten sind aus dem Keller J. G. H. der beiden Prinzen Wilhelm und Karl. Näheres Langestraße Nr. 96, links im dritten Stock.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

12.2.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Maximilian Maier

12.10.

in Karlsruhe,

Durlacherthorstraße Nr. 65,

empfiehlt sich

im Auffrischen, Latiren, Bronciren und Renoviren von alten, beschmutzten und beschädigten

Gyps-Figuren,

im Anstreichen, Latiren und Bronciren aller Arten Geräthschaften von Holz, Leder, Pappe, Eisen, Blech, Kupfer, Messing etc. und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

G. Dietrich, Metzgermeister,

Herrenstraße Nr. 33.

Mezelsuppe

heute Abend bei

Karl Fees,

zum weißen Löwen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich hier als **Maurermeister** etablirt hat und empfiehlt sich zu allen in seinem Fache vorkommenden Arbeiten bestens.

Wilhelm Schüssele,

2.1.

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Dr. Franz Sauter's

Moos-Pasten,

angenehmen Geschmacks, gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Brustleiden etc. stets mit vorzüglichem Erfolg angewandt, empfiehlt in Schächtelchen à 18 fr. die alleinige Niederlage

6.2.

F. X. Weißbrod in Karlsruhe.

Für Confirmanden

empfehlen wir unser **Goldwaaren-Lager** unter Zusage der billigsten Preise.

Geschwister Mezger,

alte Herrenstraße Nr. 9.

Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

48.35.

Langestraße Nr. 104, Ed. der Herrenstraße.

Mittheilungen
aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 14 vom 5. April 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Stadtdirektor Schöble in Rastatt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen königlichen Kronorden dritter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß ertheilt unter dem 23. März d. J. Hofrath Professor Dr. Böpfel in Heidelberg für das ihm von Seiner Hoheit dem Kaiser von Mexiko Karl III. verliehene Ritterkreuz des Verdienstordens vom heiligen Karl.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Postenführer Georg Schöck in Weisweil in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Stabsarzt Nerlinger im Feldartillerie-Regiment auf sein unterthänigstes Ansuchen und auf Grund des Ausspruches des Superarbitrationskommission für Offiziere und Kriegsbeamte wegen körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen und demselben die Erlaubniß zum Tragen der Uniform seiner Charge zu ertheilen; dem Regimentsarzt Dr. Weber im (ersten) Leibdragoner-Regiment den Charakter als Stabsarzt unter Ertheilung der Gradzeichen des Majors zu verleihen; den Regimentsarzt Dr. Hoffmann im Jäger-Bataillon zum Feldartillerie-Regiment zu versetzen; den Oberarzt Kaiser im (ersten) Leibgrenadier-Regiment zum Regimentsarzt im Jäger-Bataillon zu befördern, und den Oberarzt Bauer vom Festungsartillerie-Bataillon zum fünften Infanterie-Regiment zu versetzen; ferner zu Oberärzten zu ernennen: den praktischen Arzt Leo Weller in Mannheim im (ersten) Leibgrenadier-Regiment, und den praktischen Arzt Heinrich Geiger von Offenbürg im Festungsartillerie-Bataillon; unter dem 23. März d. J. den durch Höchst Ihre Befehl vom 17. Mai 1859, Nr. 48, reaktivirten Major Grafen von Sponck, Kommandanten der Strafkompagnie, auf sein unterthänigstes Ansuchen von diesem Kommando zu entheben und wieder in den Ruhestand zurücktreten zu lassen, zugleich demselben die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen; den Oberleutnant Walter, Aufsichtsoffizier bei der Militärstrafkompagnie, wegen vorgerückten Alters, unter Ertheilung des Charakters als Hauptmann, in den Ruhestand zu versetzen; den Hauptmann Hieronimus vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment zum Kommandanten der Militärstrafkompagnie zu ernennen, u. d. den Lieutenant Hauser vom fünften Infanterie-Regiment als Aufsichtsoffizier zur Strafkompagnie zu versetzen; unter dem 25. März d. J. den Residenten Karl Planck zum Reichsrat bei dem Verwaltungshof, den Postpraktikanten Karl Kempff von Karlsruhe zum Postkontrolleur beim Postamt Heidelberg zu ernennen; die erledigte Stelle eines Bezirksarztes in Ettlingen dem Bezirksarzt Dr. Sauer in Billingen zu übertragen; unter dem 30. März d. J. dem in den Ruhestand versetzten charakterisirten Hauptmann Walter die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps, dem Lieutenant August Würtb vom 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst Ihrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsinstituten vom 17. Dezember v. J. auf die Höchst Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Dettlingen, Landkapitels Konstanz, den Pfarrverweser Franz Xaver Fuchs in Grünigen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 7. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Kronau, Dekanats St. Leon, dem Pfarrer Konrad Haas von Nalsch verliehen und ist derselbe am 14. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Schluß folgt.)

Waarenlokal-Veränderung.

Mein **Waaren-Lager** befindet sich nun fortwährend wieder im hintern Magazin. Der Eingang hierzu ist durch's Hofthor.

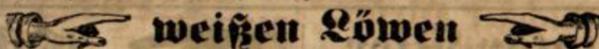
Die Artikel, welche ich fernerhin nicht fortführen werde, erlasse zu sehr billigen, aber festen Preisen, und habe dieselben besonders ausgesetzt.

Beist David Levinger Sohn,

3.3. Langestraße Nr. 163.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit einer verehrlichen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Gasthaus zum



vachtweise übernommen habe und solches unterm Heutigen eröffnete.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, durch **reingehaltene Weine, gute Speisen und billige Preise** meine verehrten Gäste auf's Beste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Fees.

Direct importirten Thee

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

Martin Becker in Frankfurt a. M.,

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M., bei

Ph. Dan. Meyer,

Großherzoglicher Hoflieferant in Karlsruhe, Langestraße Nr. 155.

6.1.

Nicht die fortgesetzte Empfehlung

von Seiten des Fabrikanten, sondern die ausgezeichneten Wirkungen des **Hoff'schen Malzextrakt-Gesundheitsbieres**

sind es, welche dessen Ruf und Verbreitung sichern und demselben stets neue Freunde erwerben. Als sicheres Zeichen hierfür kann nachstehendes Schreiben betrachtet werden, aus dem deutlich hervorgeht, daß die Absenderin sich nicht damit begnügt, für ihre Person die Heilkräftigkeit des in Rede stehenden Getränkes erprobt zu haben, sondern von dem Wunsche befeelt ist, ihre auf die Grundlage evidenter Thatsachen gestützte Ueberzeugung für das Wohl der Gesamtheit nutzbar zu machen.

An den Hoflieferanten Herrn Hoff in Berlin.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1864.

Euer Wohlgeboren zeige ich hiermit an, daß das sehnlichst von mir erwartete Malzextrakt-Gesundheitsbier angekommen, — ganz ohne Tadel — was mich sehr erfreut, da ich dasselbe trinken muß, und es auch so wie früher den wohlthätigsten Einfluß auf mich ausübt; ich bleibe die eifrigste Verteidigerin dieses Getränkes, was auch der Reiz, oder Mangel an wirklicher Prüfung und Erfahrung dagegen sagen mag. — Ihre neue Verpackung scheint sehr praktisch, da kein Bruch dadurch entsteht u.

J. von Sanden,
geb. von Keudell.

Des Hoflieferanten Herrn Johann Hoff's Filiale befindet sich

Hochstraße Nr. 12 in Köln.

Niederlage in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Das Schuh- und Stiefel-Magazin

2.1.

von

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37,

ist für jegige Saison auf das Vollständigste assortirt in allen möglichen Größen, von Herrenschuhen und Stiefeln, allen Sorten Damenschuhen und Schuhen in Zeug und Leder, Kinderstiefeln in größter Auswahl, Alles in solidem eigenen Fabrikat, was empfehlend anzeigt

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

3.2.

Weisse Waaren für Vorhänge

gestreift, carrirt und brochirt $\frac{6}{4}$ bis $\frac{12}{4}$ breit, abgepaßte gestickte Mouffeline- und Tüll-Vorhänge sind in den neuesten Mustern und in reichhaltigster Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu ungewöhnlich billigen Preisen

Heinrich Lang,

Eck der Herren- und Langestraße Nr. 175.

Eine große Parthie zurückgesetzter franz. Glanz-Cattune wird unter dem Preise abgegeben.

Salvator-Bier

nach Wiener Methode wird von heute an verzapft bei

Fried. Faas,
zum rothen Schaaf.

Bürger-Verein.

3.2. Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß die Abende **Montag** und **Freitag** allwöchentlich als Gesellschaftsabende bestimmt und **Sonntag** Nachmittag sämtliche Conversations-Räume zur geselligen Unterhaltung für die Mitglieder hergerichtet sind.

Belehrende und unterhaltende Zeitschriften und Werke sind an solchen Tagen aufgelegt.

Das Comité.

Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 8. d. M., Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Zusammenkunft im Museum.
Das Comité.

Mercuria.

Die anberaumte **Generalversammlung** findet heute **Abend** im Gesellschafts-Saal statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. April. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung in Zusammenziehung beider Theile für die Bühne eingerichtet von C. Devrient.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nächste Vorstellung:

Montag den 17. April. Zum Erstenmale, mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Der Feensee.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen von C. Grünbaum. Musik von Auber.

Sterbefalls-Anzeige.

5. April. Emilie, alt 9 Monate 8 Tage, Vater Buchdrucker Mäder.
6. " Clara, alt 1 Jahr 23 Tage, Vater Mesner Zirt.

Oster-Ausstellung.

Meine auf das Reichhaltigste ausgestattete **Oster-Ausstellung** ist eröffnet und lade ich zu deren Besuch ganz ergebenst ein.

Fr. Gerwig, Conditor,

Eck der Lamm- und Jähringerstraße.

3.1.

Cigarren.

Von der am 4. und 5. d. M. im Gasthaus zum weißen Bären abgehaltenen Cigarren-Versteigerung habe ich die Restparthien übernommen und verkaufe ich dieselben heute Freitag den 7., Samstag den 8. und Sonntag den 9. d. M. zu den Versteigerungspreisen, nämlich:

Rio Hondo	à 16 fl. per Tausend, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen,
Favoritas	à 13 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " "
Monte Christo	à 12 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " "
Esmero	à 18 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{10}$ "
Trabuccos	à 16 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{10}$ "
Amballema	à 18 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{10}$ "
Palma Celebrada	à 20 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{10}$ "
India	à 11 fl. " " " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{10}$ Packets.

Es werden jedoch nur ganze Kistchen abgegeben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Ruhrkohlen.

Beste Qualität **Fettschrot** sowie **Schmiedekohlen** empfehle ich von meinem hiesigen Lager billigt.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe entgegen:

Herr **H. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,
Herren **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz,
Herr **L. Steurer**, am Spitalplatz.

3.1.

Einladung zur Besprechung der Synagogenraths-Wahl.

Diejenigen Gemeindebürger, welche sich für obige Wahl interessieren, werden auf Samstag den 8. April, 8 Uhr Abends, in den Gasthof zum Nassauer Hof eingeladen.

Mehrere Wähler.

Zu der am 10. d. M. statthabenden Synagogenraths-Wahl werden in Vorschlag gebracht:

- 1) Herr Hofbuchhändler Ad. Bielefeld,
- 2) " Dr. Herrmann,
- 3) " Benedikt Höber,
- 4) " Adolf Willstädter, Kaufmann.

Mehrere Wähler.

Habillements complets.

Mit meiner seit 30 Jahren bestehenden Tuch-
handlung habe ich ein

Atelier

zur

Anfertigung von Herrenkleidern

(Habillements pour hommes et enfants)

verbunden.

Zu diesem Zwecke habe bei meinen persön-
lichen Einkäufen in Paris einen **Zuschneider**
aus einem der renommirtesten dortigen Häuser
engagirt, so daß ich nun in den Stand gesetzt
bin, **jegliche** Bestellung meiner werthen Ab-
nehmer auf's **Prompteste** und **Modernste**
schnellstens auszuführen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reiches Lager in
fertigen Herren-Anzügen
nach dem neuesten Schmitte.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Haute Nouveauté.

Civils.

Militaires.

Pariser Halsbinden

3.1.

empfehlen

C. Grosse Wittwe & Sohn.

Die neuesten Sommerbuckskins

empfehlen zu den billigsten Preisen

L. S. Léon Söhne.

3.1.

Gewirkte Long-Châles

in einer Pracht-Auswahl

von der billigsten bis zur feinsten Sorte bei

S. Dreyfuss,

Großh. Hoflieferant.

2.2.

L. S. Léon Söhne

empfehlen die neuesten und elegantesten

Frühjahrs-Damenstoffe

zu den billigsten aber festen Preisen in $\frac{1}{4}$ breit anfangend à 24 fr. und höher.

3.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Steiner, Kfm. v. Grefeld.
Doppheimer Hof. Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Killinger v. Mannheim. Erlwein, Geometer v. Dinglingen. Küner, Kaufm. v. Würzburg. Käfer v. Lauterburg.
Englischer Hof. Netter, Kfm. v. Mannheim.
 Schulz, Kfm. v. Essen. Neuschäfer, Kfm. v. Frankfurt. Oberstadt, Kfm. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Kennep. Ehlinger, Kfm. v. Rottweil.
Erbrinzen. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Etville. Ecvai v. Nancy.

Goldener Adler. Zimmermann, Amtsdien. v. Kenzingen. Wald, Priv. m. Tochter von Oßerdorf. Wäg, Fabr. v. Koppelnau. Kramer, Kfm. v. Remried. Gerber, Kfm. v. Stuttgart. Dunkel, Kfm. v. Rastatt. Besey v. Boulogne.
Goldener Ochse. Mensholter v. Pössau. Betsch, Kfm. v. Basel. Kalmann, Kfm. v. Mannheim.
Grüner Hof. Netter, Kfm. v. Gernsbach. Hoch, Kfm. v. Strassburg. Eichmann, Kfm. v. Hannover. Affeltranger v. Aßchaffenburg.
Hôtel Große. Kamper, Kaufm. v. Wicrath. Bechhoffer, Kfm. v. Aachen. Rauch, Kfm. v. Greiz. Poste, Kfm. v. Gospe. Dupis v. Köllwyl. Ballin, Kaufm. v. Hamburg. Voges, Kaufm. v. Frankfurt. Hausmann, Kfm. v. Heilbronn. Dyppeheim, Kaufm.

v. Frankfurt. Winkelmann, Kfm. v. Braunschweig. Wobote, Kfm. v. Chaux de fondé.
Nassauer Hof. Gundersheim, Kfm. v. Frankfurt. Freund, Kfm. v. Odenheim. Reih, Kaufm. v. Emmendingen. Adler, Kfm. v. Obergimpern. Weiß, Kaufm. v. Ingenheim. Adler, Kaufm. von Worms. Schneider, Kfm. v. Emmendingen. Mayer, Kfm. v. Walsch. Kahn, Kfm. v. Muggensturm. Kahn, Kfm. v. Schmieheim. Dyppeheimer, Kfm. v. Mannheim. Feigenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Sommer, Kaufm. v. Göppingen.
Nothes Haus. Gräfin v. Gilmillo v. Genf. Schmitt, Kfm. v. Basel. Dehler, Kfm. v. Mainz. Stadt Pforzheim. Köbler, Kaufm. v. Hardt. Wiener Hof. v. Falkenstein. Ing. v. Sengenbach.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.